

**Stadt Varel – Vorbereitende Untersuchung „Friesland-Kaserne“**

**Auswertung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 139 BauGB im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (Stand: 30.05.2011)**

**Einleitung der TÖB-Befragung mit Schreiben vom 14.04.2011, Fristablauf 16.05.2011**

**Angeschrieben: 33**  
**Antworten: 21**  
**Anregungen: 11**

Beteiligte Behörde   Institution	Stellungnahme vom	Anregungen, Hinweise, Mitwirkungsbereitschaft	Abwägung
Landesamt für Bergbau, Energie u. Geologie, Postfach 510153, 30631 Hannover	24.05.2011	<p>Wir empfehlen, vor der Festsetzung von Flächennutzungen zu prüfen, ob Bodenbelastungen durch Schadstoffe vorhanden sind. Dabei sind die fachlichen Vorgaben des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) bzw. der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) hinsichtlich der Aspekte Probenahme, Analytik und nutzungsspezifische Bewertung einzuhalten.</p> <p>Aus Sicht des Fachbereiches <b>Bergaufsicht Meppen</b> wird zu o.g. Vorhaben wie folgt Stellung genommen:  <b>Nach</b> meinen Unterlagen ist von den Planungen eine Erdgashochdruckleitung der EWE ENERGIE AG Tiritzstraße 39, 26122 Oldenburg, betroffen.</p> <p>Bei dieser Leitung sind Schutzstreifen zu beachten. Die Schutzstreifen sind von jeglicher Bebauung und von tiefwurzelndem Pflanzenbewuchs frei zu halten. Bitte beteiligen Sie das Unternehmen am weiteren Verfahren, damit ggf. erforderliche Abstimmungsmaßnahmen eingeleitet werden können. Weitere Anregungen oder Bedenken aus Sicht unseres Hauses bestehen unter Bezugnahme auf unsere Belange nicht.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Postfach 2443, 26014 Oldenburg	12.05.2011	<p>Der vorliegende Abgrenzungsplan des Untersuchungsgebietes „Frieslandkaserne“ veranschaulicht den deutlichen Abstand zur BAB 29. Die Erschließung des Untersuchungsgebietes erfolgt über bestehende kommunale Erschließungsstraßen.</p> <p>Folgendes ist grundsätzlich zu beachten:  Das Plangebiet ist durch den Verkehr auf der BAB 29 belastet.</p> <p>Ich weise darauf hin, dass aus dem Untersuchungsgebiet „Frieslandkaserne“ keine Ansprüche aufgrund der von der künftigen BAB 29 ausgehenden Emissionen bestehen.</p> <p>Weitere Belange der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg (NLStBV-OL) sind nicht betroffen.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
GAA Oldenburg	09.05.2011	Zu berücksichtigen: Immissionsschutz hinsichtlich der Nachbarschaft von Wohnen und Gewerbe.	Der Hinweis wird zur Kenntnis ge-

			nommen
EWE Netz GmbH Oldenburg/Varel, Postfach 1331, 26303 Varel	11.05.2011	<p>In der Heizzentrale der ehemaligen Frieslandkaserne befindet sich unsere 20 kV Durchgangsschaltanlage mit einem Abgangsfeld für die Stromversorgung der Kaserne. Ein Fernmeldekabel endet auch in der Anlage.</p> <p>Außerhalb des Gebäudes endet ebenfalls eine Ortsnetz-Gasleitung PE, DN 100.</p> <p>Am Haupttor Steinbrückenweg liegt die PVC-Leitung DN 150 vom Trinkwasserrohrnetz der Stadt Varel. Zurzeit sind in dem Untersuchungsbereich von uns keine Baumaßnahmen geplant.</p> <p>Wir bitten Sie, bei Ihren Planungen Freiräume für leitungsgebundene Energien zu berücksichtigen und Freiflächen für Trafostationen vorzusehen.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
Handwerkskammer Oldenburg, Postfach 2109, 26011 Oldenburg	29.04.2011	<p>Bezüglich Ihrer Anfrage können wir Ihnen mitteilen, dass seitens der Handwerkskammer im Untersuchungsgebiet keine Vorhaben geplant sind.</p> <p>Nach unserem Kenntnisstand sind dort auch (noch) keine Handwerksbetriebe ansässig. Ob einzelne Mitgliedsbetriebe planen, sich dort zukünftig anzusiedeln, ist uns nicht bekannt.</p> <p>Soweit Misch- und Gewerbeflächen ausgewiesen werden sollen, würden wir es begrüßen, wenn Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Betrieben der Vertrieb von Eigenprodukten oder Produkten gestattet wird, welche typischerweise im Sortiment von Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Betrieben enthalten sind. Hintergrund ist, dass viele Handwerksbetriebe Produkte herstellen, welche - wenn sie auf industrielle Weise hergestellt werden - möglicherweise Innenstadtrelevanz aufweisen (z.B. Erzeugnisse einer Möbeltischlerei). Entsprechend wäre eine Tischlerei gehindert, die eigenen Produkte vor Ort in angemessenem Umfang auszustellen und zu verkaufen. Wenn der Verkauf eigener Produkte oder eines üblichen Ergänzungssortiments nicht möglich ist, sind insbesondere neu geplante Ansiedlungsgebiete für handwerkliche Gewerbebetriebe als Standort nicht attraktiv.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Nds. Forstamt Neuenkrug, Zeteler Str. 18, 26340 Zetel	09.05.2011	<p>Das Untersuchungsgebiet umfasst Eigentumsflächen der Anstalt Niedersächsische Landesforsten (siehe Anlage). Ich bitte diese Fläche aus dem Untersuchungsgebiet herauszunehmen. Für diese Fläche liegt ihnen keine Beauftragung vor.</p> <p>Mit dem Landkreis Friesland und er Stadt Varel wurde vertraglich vereinbart, dass eine ca. 6 ha große Fläche des ehemaligen Kasernengeländes (ehemaliger Sportplatz) an die Anstalt Niedersächsische Landesforsten nach Rückbau aller baulichen Anlagen in aufforstungsfähigem und rückstandsfreiem Zustand</p>	Dem Vorschlag wird gefolgt
---	------------	---	----------------------------

		<p>übertragen wird.</p> <p>Auf dieser Fläche erfolgt dann gemäß Bebauungsplan Nr. 190 der Stadt Varel eine Ersatzaufforstung für die Waldinanspruchnahme im Bereich des letzten Bauabschnitts des Aeroparks.</p> <p>In diesem Zusammenhang soll ein bisher verrohrter Graben innerhalb des Aufforstungsgebietes geöffnet werden.</p>	
<p>Staatliches Baumanagement Ems-Weser, Peterstr. 24, 26382 Wilhelmshaven</p>	20.04.2011	<p>Das SB-Ems-Weser hat die Liegenschaft an die BIMA abgegeben. Die Liegenschaft wird vom IB-Ems-Weser nicht mehr betreut.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>
<p>Entwässerungsverband Varel, Anton-Günther-Straße 22, 26436 Jever i. O.</p>	29.04.2011	<p>Zu berücksichtigen: Regenrückhaltemaßnahmen für die Einleitung des Oberflächenwassers in das angrenzende Gewässer II. Ordnung Nr. 2 „Nordender Leke“.</p> <p>Sonstige Hinweise: Freihaltung eines 10,00 m breiten Räumufersstreifens (gemessen von der oberen Böschungskante des Gewässers) entlang des Gewässers II. Ordnung Nr. 2 gemäß der Satzung des Entwässerungsverbandes Varel.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>
<p>OOWV, Georgstraße 4, 26919 Brake</p>	27.04.2011	<p>Zu berücksichtigen: Einführung des Trennsystems (Abwasser). Der Zustand des vorh. Kanalnetzes sollte untersucht werden und die Lage und Höhe der Leitungen festgestellt werden.</p> <p>Sonstige Hinweise: Sollte die Gesamtproblematik der Abwasserbeseitigung Diskussionsgegenstand sein, sind Gespräche zwischen der Stadt Varel und dem OOWV erforderlich.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>
<p>Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Geschäftsbereich Verkauf, Postfach 1251, 26352 Wilhelmshaven</p>	15.04.2011	<p>Geplant: Evtl. Neubau für das THW, ca. 1 ha im Bereich der geplanten Gewerbeflächen (Neubau).</p> <p>Zu berücksichtigen: Vorrangiges Ziel ist die schnelle Vermarktung durch Verkauf, d. h. auch die Sanierung sollte zur Verwirklichung dieses Zieles beitragen und es nicht erschweren.</p> <p>Sonstige Hinweise: Für Ortsbesichtigungen steht Hr. Botschek (Tel.: s. Visitenkarte) zur Verfügung, bitte aber auch uns beteiligen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>
<p>Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Ammerländer Heerstraße 140, 26129 Oldenburg</p>	21.04.2011	<p>Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände. Wir weisen jedoch auf Folgendes hin:</p> <p>Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungs-</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen</p>

		maßnahmen beim zuständigen Ressort Produktion Technische Infrastruktur Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 140, 26129 Oldenburg, Tel. (0441) 2 34 — 68 75, so früh wie möglich, mindestens 10 Wochen vor Baubeginn, schriftlich angezeigt werden.	
Stadt Varel, Fachbereich 3.1 - Ordnung, Windallee 4, 26316 Varel	19.03.2011	Keine Anregungen.	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Varel, Schloßplatz 3, 26316 Varel	10.05.2011	Keine Anregungen.	
Wehrbereichsverwaltung Nord, Postfach 163, 30001 Hannover	11.05.2011	Keine Anregungen.	
Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, Peterstraße 29, 26382 Wilhelmshaven	29.04.2011	Keine Anregungen.	
Kabel Deutschland Vertrieb u. Service GmbH, Bavinkstr. 23, 26789 Leer	06.05.2011	Keine Anregungen.	
Nds. Landes- schulbehörde, Peterstr. 57, 26382 Wilhelmshaven	21.04.2011	Keine Anregungen.	
Kreishandwerkerschaft Jade, Am Hillernsen Hamm 16, 26441 Jever	21.04.2011	Keine Anregungen.	
TenneT TSO GmbH, Eisen- bahnlängsweg 2a, 31275 Lehrte	13.04.2011	Keine Anregungen.	
e-on Netz, Betriebszentrum Lehrte, Eisen- bahnlängsweg 2a, 31275 Lehrte	28.04.2011	Keine Anregungen.	
Nds. Landesamt	15.04.2011	Keine Anregungen.	

f. Denkmalpflege, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg			
---	--	--	--

Am 21.06.2011 wurden bei einer Veranstaltung im Rathaus II, Varel-Langendamm, interessierte Bürger über die Vorteile einer Sanierungssatzung und die wichtigsten Inhalte des Berichtes der Vorbereitenden Untersuchung informiert.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Bürger das Verfahren begrüßen und auch weiterhin bei den anstehenden Planungen beteiligt werden wollen. Wichtige Themen waren die Belastung der Zufahrtstraßen, die Aufforstung und der Schutz der bestehenden Wohngebiete (vor möglichen Verkehrsbelastungen, problematischer Oberflächenentwässerung, etc.).

Abwägungsrelevante Stellungnahmen zu den vorbereitenden Untersuchungen wurden nicht abgegeben.